



MiaoSense: KI-gestützte App schätzt die Stimmung von Katzen ein, ohne ein Bild ins Netz zu schicken

Die Android-App rechnet vollständig auf dem Smartphone. Kein Konto, keine Cloud, kein Abo.

München, September 2026. Wer mit einer Katze lebt, fragt sich immer wieder, wie es dem Tier gerade geht. MiaoSense ist eine Android-App, mit der man die Körpersprache der eigenen Katze genauer ansehen kann. Die Kamera des Smartphones richtet sich auf das Tier, und die App verbindet Mimik, Körperhaltung und Bewegung zu einer KI-gestützten Einschätzung der Stimmung. Das Ergebnis erscheint live im Kamerabild: ein farbiger Rahmen um die Katze, darüber die eingeschätzte Stimmung und wie sicher sich die App dabei ist. MiaoSense ist bei Google Play erhältlich, in acht Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Japanisch und Koreanisch.

Die Auswertung bleibt auf dem Gerät

Sämtliche KI-Modelle liegen im ONNX-Format in der App selbst und laufen auf dem Prozessor des Telefons. Keine Fotos, keine Audiodaten und keine Analyseergebnisse werden in eine Cloud übertragen. Einen Server, auf den Bilder aus der Wohnung hochgeladen würden, gibt es nicht, und deshalb funktioniert die Analyse auch ohne Internetverbindung. Ein Benutzerkonto braucht man nicht, die App startet ohne Anmeldung. Wer seine Daten entfernen möchte, löscht sie in den Einstellungen mit einer bestätigten Aktion aus der App. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO ist damit technisch umgesetzt und nicht nur als Antragsweg beschrieben.

Für eine Katzen-App ist das keine Nebensache. Eine Kamera, die ins Wohn- oder Schlafzimmer zeigt, sieht mehr als nur die Katze. MiaoSense wertet diese Bilder dort aus, wo sie entstehen.

Einschätzung, kein Befund

MiaoSense beschreibt, was sichtbar ist, und bewertet es nicht medizinisch. Die Ausgabe ist eine wahrscheinlichkeitsbasierte Einschätzung der Stimmung, keine Aussage über die Gesundheit des Tieres. Beim ersten Start stimmen Nutzer einem entsprechenden Hinweis ausdrücklich zu, vorher lässt sich die App nicht verwenden. Wer sich Sorgen um seine Katze macht, geht in die Tierarztpraxis. Die App kann dort höchstens eine Gedächtnisstütze sein, weil ihr Verlauf frühere Beobachtungen neben die von heute legt.

Kostenlos ausprobieren, einmal bezahlen

Drei Analysen, ein Katzenprofil und der Verlauf der letzten sieben Tage sind kostenlos. Die Vollversion MiaoSense Pro kostet in den Ländern der Eurozone einmalig 7,99 Euro inklusive Mehrwertsteuer, ein Abonnement gibt es nicht. Pro schaltet unbegrenzte Analysen frei, mehrere Katzenprofile mit eigenem Verlauf, eine Aktivitäts-Heatmap und einen Wochenvergleich.

Dazu gehört MiaoWatch. Die Funktion holt das Bild einer Kamera aus dem eigenen Netz oder einer selbst gewählten externen Webcam auf das Handy, etwa um die Stimmung der Katze in einer Katzenpension einzuschätzen, sofern diese einen Kamerazugang bereitstellt. Das Telefon verbindet sich dabei direkt mit der gewählten Kamera und nicht mit einem Server von MiaoSense; die Einschätzung entsteht auch hier ausschließlich auf dem Handy.

Über MiaoSense

MiaoSense ist eine Android-App, die das Verhalten von Katzen mithilfe von KI beobachtet und daraus eine wahrscheinlichkeitsbasierte Einschätzung der Stimmung ableitet. Sämtliche Analysen laufen auf dem Gerät; es gibt weder Cloud-Verarbeitung noch Benutzerkonten. Die App ist in acht Sprachen verfügbar und ersetzt keine tierärztliche Beurteilung. Entwickelt in Deutschland.

KI-generierte Einschätzung, kein medizinischer oder diagnostischer Befund. Ersetzt keine tierärztliche Beurteilung.

Pressekontakt: press@miaosense.app · miaosense.app/de/ · Logos und Screenshots:
miaosense.app/de/press/